

Rundschreiben Nr. 1/2015

Vorsitzender:
Manfred Röstel
Hohenliet 3
24819 Todenbüttel
Tel.: 04874/1757
E-mail: roestel_todenbuettel@t-online.de
http:www.danziger-hochflieger.de

10.05.2015

Liebe Mitglieder und Freunde der Danziger Hochfliegertaube,

die am 18. Dezember 2015 erfolgte Absage der Hauptsonderschau in Verden wegen des Ausbruchs der Vogelgrippe in einem Wirtschaftsgeflügelbestand im Landkreis Cloppen-burg ist für das vergangene Zuchtjahr und die Ausstellungssaison wohl für alle Beteiligten als absoluter Tiefpunkt zu bezeichnen. Die Schau war von der AL in Verden-Döhlbergen wie gewohnt sehr gut vorbereitet. Die Aussteller hatten ihre Tiere ebenfalls gut vorbereitet und waren in bester Stimmung und Zuversicht auf ein interessantes Wochenende. An diesem Wochenende sollte der Lohn für die züchterische Arbeit eingeholt werden. Viele Mitglieder unseres Sondervereins freuten sich auf den Wettkampf, auf Fachgespräche und auf ein Wiedersehen mit Freunden. Leider ist daraus dann aus den bekannten Gründen nichts geworden. Über die Frage, ob die Absage einer Taubenschau durch die Veterinär-behörde richtig oder rechtens war, möchte ich mich an dieser Stelle nicht äußern. Diese Frage sollte inzwischen unsere übergeordneten Dachverbände beschäftigen, damit wir in Zukunft eine bessere Planungssicherheit erwarten können. Der Ausstellungsleitung möchte ich auf diesem Wege aber meinen Dank aussprechen für die unkomplizierte und reibungslose Abwicklung und die Rückerstattung der bereits eingezahlten Standgelder. Ich denke, mit dem Einbehalten von 20,- € pro Aussteller hat die AL sich sehr kulant verhalten und versucht, die entstandenen Kosten gering zu halten. Ein gewisser Kostenanteil, der nicht umgelegt werden konnte, wird trotzdem bleiben. Ich denke dabei z.B. an die von der Schauleitung zur Verfügung gestellten Ehrenbänder, oder an die von der Gruppe Nord gestifteten 5 Danziger Bänder, die wegen der aufgestickten Jahreszahl und dem Ort der Hauptsonderschau jetzt wertlos geworden sind. Auch die speziell für die Schau gestifteten Preise zur Erinnerung an Hans-Gerhard Heldt sind durch die Gravuren in der Form nicht mehr zu verwenden. Hinzu kommt, dass wir die Jahreshauptversammlung nicht wie gewohnt anlässlich der Hauptsonderschau durchführen konnten, diese wird nunmehr zur Sommertagung in Schwäbisch Hall abgehalten.

Neben diesem nicht eben erfreulichen Ereignis gab es im Dezember 2014 auch noch einen Todesfall in unseren Reihen zu vermelden. Am 10.12.2014 starb im Alter von 86 Jahren Edwin Kroeling aus Haren im Emsland. Edwin Kroeling hat sich in seiner aktiven Zeit als Züchter vornehmlich mit dem Hochflug befasst. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ich möchte an dieser Stelle erneut auf den Hochflug mit unserer Taubenrasse hinweisen. Wie im letzten Rundschreiben bekannt gegeben, hatten wir im vergangenen Jahr 2 Hochflug-abnahmen. Dies muss oder sollte aus meiner Sicht wieder etwas mehr werden. Da die Probleme um den Hochflug insgesamt, also auch bei anderen Rassen, durchaus bekannt sind, hat es bei den Treffen der Hochflug durchführenden Vereine im VDT Überlegungen gegeben, die Regularien geringfügig zu ändern, um so den Hochflug und die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft attraktiver zu gestalten.

In einem ersten Schritt wurde vor 4 Jahren bereits beschlossen, die Mindestanzahl der aufzulassenden Tauben für alle teilnehmenden Rassen mit Ausnahme der Wiener Hochflieger auf 3 zu reduzieren. Damit wollte man insbesondere den Rassen gerecht werden, bei denen der Anteil Flugtauben über die Jahre hinweg immer geringer geworden ist und der Hauptrasseanteil aus Ausstellungstauben besteht.

Als nächster Schritt wurde im Jahr 2013 beschlossen, eine Abnahme im Ausnahmefall auch mit nur einem anerkannten Hochflugrichter zu akzeptieren. Dies ist vor allem aus der Situation entstanden, dass immer weniger Hochflugrichter zur Verfügung stehen, die dann oft auch noch lange Anfahrtswege in Kauf nehmen müssen.

Vielleicht fühlt sich aber auch in unserem SV der eine oder andere einmal angesprochen, sich intensiver mit dem Hochflug zu befassen, um dann vielleicht als Hochflugrichter tätig zu werden und zur Verfügung zu stehen.

Ein weiterer Schritt, die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft zu forcieren und die Deutsche Meisterschaft für alle Rassen insgesamt attraktiver zu machen, war eine Entscheidung aus dem letzten Jahr. Es müssen jetzt nicht mehr mindestens 10 Protokolle der entsprechenden Rasse eingereicht werden, um in dieser Rasse einen Deutschen Meister zu küren. Zukünftig sind mindestens 4 Protokolle von 4 Teilnehmern einer Rasse erforderlich.

Für mich stellt sich jetzt die Frage, ob - und wenn ja - in welcher Konsequenz die Hochflugordnung des SV den geänderten Bedingungen des VDT angepasst werden soll. Ich schlage vor, dass sich die Züchter, die sich mit dem Hochflug befassen, darüber einmal Gedanken machen. Wenn wir uns dann einig sind, dass wir unsere Hochflugordnung anpassen wollen, würde ich diesen in einer späteren Jahreshauptversammlung zur Abstimmung auf die Tagesordnung bringen. Meines Erachtens ist es für den Hochflug mit unserer Rasse nicht förderlich, den Hochflug nach unterschiedlichen Richtlinien abzunehmen. Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft sollte automatisch nach Vorlage eines Hochflugprotokolls für alle Halter von Hochfliegern möglich sein. Die Konsequenz wäre, die Hochflugordnung entsprechend anzupassen. Ich denke, nur so können wir auch den Hochflug in unserem SV attraktiv gestalten.

Das nächste Treffen der Hochflug durchführenden Vereine im VDT findet am Sonntag, den 5. Juli 2015 um 10:30 Uhr in Lippborg in Westfalen statt. Auch auf diesem Treffen werden wieder interessante Hochflugthemen besprochen und mit entsprechenden Entscheidungen die Weichen für die Zukunft gestellt. Lohnenswert ist bei diesen Treffen auch der Erfahrungsaustausch mit Zuchtfreunden anderer Rassen. Soweit möglich, wird am Nachmittag auch in der näheren Umgebung ein Hochflug mit Abnahme stattfinden. Normalerweise wird der SV bei diesem Treffen durch den Hochflugwart vertreten. Da dieses Amt aber in unserem SV nicht besetzt ist, habe ich seit Jahren meist selbst an diesen Treffen teilgenommen. Wer Interesse hat, mit mir den SV dort zu vertreten, möge sich bitte bald bei mir melden.

Die Einladung zur Sommertagung ist bereits im letzten Rundschreiben erfolgt. Ich hoffe, dass wir bei einer guten Beteiligung ein paar schöne und interessante Tage bei unserem Zuchtwart Willi Günther verbringen können.

Für das Jahr 2016 hat sich bisher noch kein Mitglied oder eine Gruppe zur Durchführung der Sommertagung bereit erklärt. Wer also Lust und Interesse hat, die Sommertagung einmal in seiner Wohnortnähe durchzuführen, sollte sich gern an mich wenden, damit wir vielleicht erste Informationen zur Sommertagung in Schwäbisch Hall geben können.

Zur Durchführung der Hauptsonderschau 2016 stelle ich persönlich den Antrag, diese beim Rassetaubenzuchtverein Aller-Land in Verden durchzuführen. Ich hoffe, dass zur Sommertagung weitere Informationen wie das Datum und die Bedingungen zur Schau von mir vorgestellt werden können. Gerade wegen der Absage im vergangenen Jahr wäre es den Züchtern im Norden und der AL in Verden gegenüber ein deutlicher Vertrauens-beweis, die Schau nach Verden zu vergeben.

Für die Hauptsonderschau 2015 in Großolbersdorf hatte ich die ersten Unterlagen und Papiere bereits für die Information auf der JHV in Verden erhalten. Die Ausstellungsbedingungen werden in diesem Rundschreiben auf den nachfolgenden Seiten mitgeteilt, der Meldebogen liegt ebenfalls bei. Außerdem habe ich aus den mir zur Verfügung gestellten Unterlagen ein paar Quartiere zusammengestellt.

Da bei dieser Schau die Einlieferung bereits am Mittwoch erfolgt, bietet es sich für die weiter angereisten Aussteller vielleicht auch an, am Donnerstag oder Freitag etwas in der Region zu unternehmen. Dazu sind einige Ausflugsziele benannt.

Zunächst steht uns jedoch die Sommertagung bevor, für die Willi Günther in seinem Beitrag noch einmal selbst Hinweise gibt.

Einladung zur Jahreshauptversammlung:

Zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 13. Juni 2015 um 10:00 Uhr im Hotel Haller Hof, Schmiedsgasse 9, 74523 Schwäbisch Hall, zu der alle Mitglieder des SV der Züchter der Danziger Hochfliegertaube freundlichst eingeladen sind, ergeht folgende

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Ehrungen
4. Berichte
4.1. Vorsitzender
4.2. Schriftführer - Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14.06.2014 in Oberröblingen, abgedruckt im RS 1/2014
4.3. Kassierer
4.4. Hochflugwart
4.5. Zuchtwart
4.6. Gruppenvorsitzende
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
6.1. Vorsitzender (z.Z. Manfred Röstel)
6.2. Stv. Schriftführer (z.Z. Stefan Krüger)
6.3. Zuchtwart (z.Z. Willi Günther)
6.4. Hochflugwart (z.Z. nicht besetzt)
7. Anträge
8. Sommertagung 2016 und folgende Jahre
9. Sonderschauen 2016 und folgende Jahre
10. Verschiedenes

Ich wünsche allen Züchtern viel Erfolg in der bereits fortgeschrittenen Zuchtsaison und würde mich im Interesse einer aktiven Vereinsarbeit aller Mitglieder über eine rege Beteiligung zur Sommertagung in Schwäbisch Hall freuen.

Ihr/Euer

(Manfred Röstel)
Vorsitzender

Sonderverein der Züchter der Danziger Hochfliegertaube

Zuchtwart
Willi Günther
Suldorferstr.38/1a
74523 Schwäbisch Hal

Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde!

Das Zuchtjahr 2015 läuft sicher bei allen Züchtern unseres SV auf vollen Touren. Schon bei den ersten Jungtieren ist zu erkennen, ob die geheimen Wünsche in Erfüllung geben. Besonders spannend ist es bei solchen Zeichnungsvarianten, wie Schimmel und Hellmaser, die beim Federwechsel ihre Zeichnung oft erheblich verändern. Aber auch bei anderen Farbenschlägen hofft man, dass sie gut durch die Mauser kommen und dann einen möglichst vorteilhaften Eindruck im Schaukäfig machen, den Preisrichter anstrahlen, so dass möglichst hohe Noten nur eine logische Folge sind. Es kann aber auch ganz anders kommen. Ein versteckter Mangel, ein übersehener Anschlussfehler kann beim ersten Blick im Katalog die Enttäuschung bringen. Aber so ist nun mal unser Hobby. Darin liegt auch der besondere Reiz, der uns gemeinsam verbindet. Leider konnte unsere Hauptsonderschau in Verden nicht stattfinden. Die Vogelkrippe, welche in Niedersachsen aufgetreten war, hat die Ausstellungsleitung zu diesem Schritt gezwungen. Wirklich schade, war doch alles so optimal vorbereitet. Die Ausstellungsleitung unter Edmund Schmitt und Helga Daus haben da schnell reagiert, um die Kosten so gering wie möglich zu halten. Sicherlich haben sie auch Ausgaben gehabt. Der AL dafür recht herzlich Dank und die 20,- € Kosten pro Aussteller war doch eine prima Lösung.

Auf der 63.VDT Schau in Ulm standen nur 103 Danziger Hochflieger. Die Tiere wurden von den Sonderrichtern J. Longerich und W. Günther bewertet. Es wurden 2x Vorzüglich und hervorragend vergeben. Spitzentiere stellte Matthias Göring in Rotfahl und Siegfried Dalaker in Hellmaser. Beide Züchter wurden auch Deutscher Meister. S. Dalaker in Hellmaser und Matthias Göring in Gelbfahl. Den Erringern nochmals herzlichen Glückwunsch.

Zum Jahresabschluss die Tümmlerschau in Altenstadt. 104 Danziger Hochflieger davon 13 Tiere in der AOC Klasse. 4mal Vorzüglich und 10mal hervorragend stellt den derzeitigen Zuchtstand unter Beweis. Die Spitzentiere stellten Erwin Kammer in Blau mit Binden, Matthias Göring in Gelbfahl und 2mal Harald Weihmann. Dies ist schon bemerkenswert, Harald Weihmann ist nicht Mitglied im SV, stellt 6 hellmaser aus und erreicht damit 2x V, 1x HV und 3x 95 Pkt. Da sollte man sich doch mal Gedanken machen, weshalb dieser Züchter nicht im SV ist.

Zum Schluss möchte ich alle noch einmal an die Sommertagung erinnern, die vom 12-14. Juni 2015 in Schwäbisch Hall stattfindet. Das Programm war bereits im letzten Rundschreiben abgedruckt, dennoch soll der Programmablauf noch einmal dargestellt werden:

Freitag 12.Juni: Anreise, ab ca.21.00 Uhr Nachtwächterführung.

Samstag 13.Juni:

- 10:00 Uhr Mitgliederversammlung

- 13:30 Uhr Tierbesprechung mit Zuchtstandsorientierter Schulung im Vereinsheim des KZTZV Hessental

-19:00 Uhr gemütliches Beisammensein im Hotel Haller Hof.

Für die Spätentschlossenen nochmals die Adresse des Hotels.

Hotel Haller Hof, Schmiedsgasse 9,74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791/4072-0 Fax. 4072-200

Für die Tierbesprechung wird genügend Tiermaterial zur Verfügung stehen. Wir wollen eine Zuchtstandsorientierte Bewertung vornehmen und nochmals uns ausgiebig über den Schimmel unterhalten. Es ist von meiner Seite her notwendig, da in letzter Zeit immer wieder schwach gezeichnete Maser als Schimmel ausgestellt werden. Um dies auf einen Nenner zu bringen wäre es auch notwendig, dass unsere Sonderrichter an dieser Tagung anwesend sind. Denn wenn wir Preisrichter nicht einer Meinung sind, wie sollen das dann die Züchter sein. Ich wünsche allen eine gute Anreise und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen in Schwäbisch Hall.

Willi Günther

Hauptsonderschau 2015 in Großolbersdorf – Übernachtungsmöglichkeiten

- Hotel Gasthof zur Heinzebank
  An der Heinzebank 2, 09429 Wolkenstein OT Heinzebank
  Tel.: 037369-1350, Fax: 13588, Web: www.hotel-gasthofzurheinzebank.de
  Preis DZ ca. 60,- – 70,- €, ca. 3,5 km von der Ausstellungshalle entfernt.

- Gaststätte und Pension zur Erholung
  Waldweg 1, 09434 Hohndorf
  Telefon und Fax: 03725-22611, Web: www.landgasthof-zur-erholung.de
  Preis DZ ca. 40,- €, ca. 5,5 km von der Ausstellungshalle entfernt.

- Hotel Drei Brüder Höhe
  Drei-Brüder-Höhe 1, 09496 Marienberg
  Tel.: 03735-6000, Fax: 60050, Web: www.drei-brueder-hoehe.de
  Preis DZ ca. 70,- – 85,- €, ca. 6 km von der Ausstellungshalle entfernt.

- Pension Seifert
  Straße des Friedens 18, 09429 Wolkensrein OT Hilmersdorf
  Tel.: 037369-9644, Fax: 88577, Web: www.pension-seifert.de
  Preis DZ ca. 45,- – 60,- €, ca. 3,5 km von der Ausstellungshalle entfernt.

- Gasthof Hilmersdorf
  Annaberger Straße 13, 09429 Hilmersdorf
  Tel.: 037369-9659, Fax: 849849, Web: www.gasthof-hilmersdorf.de
  Preis DZ ca. 55,- €, Ferienwohnungen 45,- und 55,- €,
  3,5 km von der Ausstellungshalle entfernt.

- Hotel Landgasthof Wemmer
  Marienberger Straße 171, 09518 Großrückerswalde
  Tel: 03735-66080, Fax: 6608160, Web: www.landgasthof-wemmer.de
  Preis DZ ca. 65,- – 75,- €, ca. 10 km von der Ausstellungshalle entfernt.

Die Jahreshauptversammlung wird in der Gaststätte „Sportheim“ in Großolbersdorf stattfinden.

Ausflugsziele in der Region:

- Annaberg Buchholz:
  - Museum Frohnauer Hammer (ältestes Schmiedemuseum Deutschlands).
  - Manufaktur der Träume – Exponate aus der erzgebirgischen Weihnachts- und Bergbaukultur sowie Spielwarenproduktion.
  - Besichtigung der St.Annenkirche und der Bergkirche St.Marien.
- Drehbach
  - Volkssternwarte und Zeiss-Planetarium.